



SAKRET Anmachflüssigkeit

S2

Kunstharzvergütung für zementgebundene Dünn-, Mittelbett-, Dickbett-, Drainagemörtel und Kontaktschlämmen. Zur Erhöhung der Verformbarkeit, Haftzug- und Scherfestigkeit. Verbesserte Verzahnung mit dem Untergrund mehr Sicherheit bei großformatigen Fliesen und Platten, insbesondere bei Feinsteinzeug und auf Fußbodenheizungen.

Anwendungsbereich:



- Zur Verklebung von Belägen mit haftungsfeindlicher Rückseite zum Beispiel Glasfliesen
- Ermöglicht Fliesenverlegung auf 28 Tage altem Beton* und Mauerwerk und frischen, bis 5 Tage alten Zementestrichen*
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Vergütung von S1 Kleber zu S2 Kleber
 - SAKRET Flexfliesenkleber FFK
 - SAKRET ProfiFlex PF
 - SAKRET ProfiFlex PF - F_{ast}
 - SAKRET Multifunktionsflexkleber XXL
 - SAKRET Kristallin-Schnellkleber KSK,
 - SAKRET Kristallin-Schnellkleber weiß KSKw,
- Vergütet SAKRET Natursteinkleber weiß NKw für die Verlegung von Glasmosaik im Nassbereich
- Vermindert die Eigenspannung bei beheizten Pflasterdecken
- Verbessert die Klebkraft, Haftzug- und Scherfestigkeit
- Verbessert die Verformbarkeit des Mörtels
- Erhöht die Verbundhaftung der Haftbrücke zwischen Untergrund und Mörtel sowie zwischen Mörtel und Belag (Adhäsion)
- Macht Kleber wasserabweisend
- Verbessert das Elastizitätsmodul des vergüteten Mörtels

Materialbasis:

Styrol-Acrylat-Emulsion

Technische Daten:

Aussehen	milchig-weiße Flüssigkeit
Festkörpergehalt	55 - 57 %
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis +30°C
pH	7.5 bis 9.0

Untergrundvorbereitung:

Die Untergrundvorbereitungen sind den Technischen Merkblättern der zum Einsatz kommenden Kleber zu entnehmen.

Verarbeitung:

SAKRET Anmachflüssigkeit S2 wird dem Anmachwasser der jeweiligen Mörtel zugegeben. (Dosierung siehe Tabelle)
 In einem sauberen Gefäß SAKRET Anmachflüssigkeit S2 vorlegen, mit sauberem, kaltem Leitungswasser mischen und das Pulver des jeweiligen Mörtels knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz einrühren.
 Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.



SAKRET Anmachflüssigkeit

S2

Mischungsverhältnis:

SAKRET Produkte	Trockenmörtel [kg]	max. Wassergabe [l]	Anmachflüssigkeit S2 [kg]
FFK	25	5,5	2
PF	25	5,5	2
PF F _{ast}	25	4,25	2
XXL standfest	15	5,2	2
XXL Fließbett	15	6,1	2
KSK standfest	25	3,75	2
KSK Fließbett	25	5,0	2
KSKw standfest	25	3,75	2
KSKw Fließbett	25	5,0	2
NKw	25	5,0	2
KS	25	4,5	2
NBM 4 D	25	1,6	0,4

Lieferung:

- 2 kg Kanister – 100 Stück auf Palette

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, frostfrei, auf Holzrosten kühl und trocken
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 24 Monate ab Herstellungsdatum.

Entsorgung:

Mit Trockenmörtel angemachte und ausgehärtete, mit mineralischen Füllstoffen vermischte und ausgehärtete Flüssigkeit oder Gebinde mit komplett eingetrockneten Resten der Flüssigkomponente können als Baustellenschutt (Abfallschlüssel-Nr. 170904) entsorgt werden. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten unter der Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12 entsorgen (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen). Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

*** Hinweise bei Fliesenverlegung auf Zementestrichen:**

Gemäß derzeit geltender Richtlinien und Normen gilt für Zementestriche eine max. Restfeuchte von 2 CM %, bei beheizten 1,8 CM %, die in der Regel nach einer Wartezeit von 4 Wochen erreicht ist und für Beton gilt eine Wartezeit von 6 Monaten. Soll eine Verlegung auf jüngeren Untergründen erfolgen, empfehlen wir diese Sonderbauweise vertraglich zu vereinbaren.

- Auf kritischen Untergründen wie z. B. jungen Beton- und Stahlbetonflächen (mindestens 28 Tage alt) bei denen mit Schwindung zu rechnen ist, sind die Feldgrößen auf max. 25 m² (längste Seitenlänge 5 Meter) durch die planerische Anordnung von Bewegungsfugen zu begrenzen. Bei Zementheizestrichen ist eine max. Flächengröße von 15 m² (längste Seitenlänge 4 m) einzuhalten. Bitte als Sonderkonstruktion schriftlich vereinbaren.
- Die Anordnung von Bewegungsfugen muss den einschlägigen Richtlinien entsprechen.
- Für die Verlegung ist eine Zahnung von mind. 8 mm zu verwenden, damit eine ausreichende Schichtdicke erzielt wird und so geringfügige Verformungen des Untergrundes aufgefangen werden
- Die Plattengröße von 0,36 m² bei einer Kantenlänge von max. 60 cm nicht überschreiten



SAKRET Anmachflüssigkeit

S2

<p>* Hinweise bei Fliesenverlegung auf Zementestrichen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zementestrich muss zum Zeitpunkt der Verlegung ausreichend tragfähig sein um die Lasten unbeschadet aufnehmen zu können. Werkzeuge, Belagsmaterialien etc. nicht an bruchgefährdeten Stellen auf dem Estrich lagern. • Die Verfugung mit SAKRET Flexfugenmörtel FFM oder SAKRET ColorFlexFuge CFF elegance ausführen. • Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung können zu einer frühzeitigen Hautbildung und damit zu einer verkürzten offenen Zeit führen.
<p>Reinigung:</p>	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
<p>Sicherheitshinweis:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit Augen und der Haut vermeiden. • Auf gute Belüftung achten. • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Sicherheitsdatenblatt beachten.
<p>Hinweis:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Technisches Merkblatt des zu vergütenden Produktes beachten • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 18.03.2021